

# Antrag auf Ausstellung eines Ersatzführerscheins

Name, Vorname

Geburtsname

Der Führerschein soll per EXPRESS bestellt werden (Lieferzeit zw. 3 – 5 Werktage zum LRA, ggfs. dort abholen)  
Zusatzkosten: ca. 25,00 €

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

Anschrift (Straße, Wohnort)

Telefon/ E-Mail/ Fax (auch zur Weitergabe an die Bürgerbüros  Ja)

## Ich beantrage die Ausstellung eines Ersatzführerscheins wegen

**Verlust / Diebstahl**

(siehe Rückseite)

**Unbrauchbarkeit**

**Auflagenänderung** Schlüsselzahl  96  196  197  **Namensänderung**

beizufügen sind bei Austragung Sehhilfe

- Sehtest für Inhaber einer FE der Klasse A, B, BE

- augenärztliches Gutachten für Inhaber alter Klasse 3, 2 oder C1, C1E, C, CE

Bei sonstigen Auflagenänderungen entsprechende Nachweise bzw. Gutachten

Ich benötige zum Führen von Fahrzeugen eine Sehhilfe

ja

nein

Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis der

Klasse/n \_\_\_\_\_

erteilt von: \_\_\_\_\_

## Hinweise für Inhaber einer Fahrerlaubnis alten Rechts:

Wenn ein Ersatzführerschein beantragt und hierbei gleichzeitig eine **Umstellung der Fahrerlaubnis alten Rechts** erforderlich wird, muss eventuell die Fahrerlaubnis CE(79) bzw. T gesondert beantragt werden.

Ich beantrage ergänzend die Fahrerlaubnis der Klasse CE(79)

*Diese Fahrerlaubnis entspricht der seitherigen Regelung der Klasse 3 (Zugfahrzeuge bis 7,5 t Gesamtgewicht und Anhänger mit maximal 12 t Gesamtgewicht). Daraus ergibt sich ein zulässiges Gesamtgewicht von bis zu 18,5 t. Die Kombination von Fahrzeug und Anhänger darf 3 Achsen nicht überschreiten.*

Ich beantrage ergänzend die Fahrerlaubnis der Klasse T

Ein Nachweis über meine Tätigkeit in einem land- bzw. forstwirtschaftlichen Betrieb ist beigelegt.

*Die Klasse T berechtigt zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h und selbstfahrenden land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsmaschinen oder selbstfahrende Futtermischwagen bis 40 km/h, jeweils auch mit Anhängern.*

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Antragsteller/in \_\_\_\_\_

## Bearbeitungsvermerk der Gemeindeverwaltung

die Angaben zur Person sind richtig, das Lichtbild stellt die Person dar

die / der Antragsteller/in ist bei uns gemeldet seit: \_\_\_\_\_

Zuzug erfolgte am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_

die / der Antragsteller/in ist im Bundesgebiet seit: \_\_\_\_\_

alter Führerschein befristet bis: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Der Empfang des FS wird bestätigt: \_\_\_\_\_

**Bei Verlust bzw. Diebstahl eines Führerscheins ist eine  
Versicherung an Eides Statt abzugeben und diesem Antrag beizufügen**

## Versicherung an Eides Statt

Die eidesstattliche Versicherung nach § 5 Straßenverkehrsgesetz in Verbindung mit § 27 Landesverwaltungsverfahrensgesetz ist eine besondere Art der Bestätigung von Angaben. Sie besteht in dem Willen, eidesstattlich etwas zu erklären und dient der Wahrheitsfindung.

Nach § 156 Strafgesetzbuch wird deshalb derjenige mit Geld- oder mit Freiheitsstrafe bestraft, der eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt. Dem steht gleich, wer der Wahrheit zuwider Wesentliches verschweigt.

In Kenntnis dieser Belehrung gebe ich die nachfolgende **ERKLÄRUNG** ab:

<p><b>Verlust am</b> _____ <b>in</b> _____</p> <p><b>durch folgende Umstände</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p><b>Ich versichere ausdrücklich:</b></p> <p>Über den Verbleib des Führerscheins ist mir nichts bekannt; ich besitze keine weitere Fahrerlaubnis; es ist mir bekannt, dass ich nur eine Fahrerlaubnis besitzen darf; ich verpflichte mich, bei etwaigem Auffinden des verlorengegangenen Führerscheins diesen unverzüglich der Verwaltungsbehörde zurückzugeben; es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder verschweigen von Tatsachen strafrechtlich verfolgt werden und außerdem die Einziehung der ggf. unter falschen Voraussetzungen erteilten Fahrerlaubnis zur Folge haben.</p> <p>_____</p> <p><b>Ort, Datum</b> _____ <b>Unterschrift</b> _____</p>
---

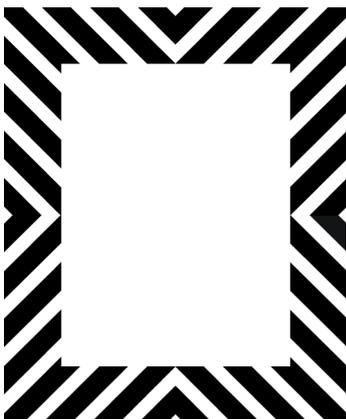
Hiermit bestätige ich, dass ich mit der Übermittlung meiner Adressdaten zum ausschließlichen Zweck der Verwendung für den Direktversand des Fahrerqualifizierungsnachweises bzw. Führerscheins an die Bundesdruckerei GmbH einverstanden bin und melderechtliche Änderungen nach Antragstellung durch die Behörde nicht berücksichtigt werden können.

Mir ist bekannt, dass durch den Direktversand ein nachgewiesener Einwurf des Fahrerqualifizierungsnachweises bzw. Führerscheins in den Briefkasten erfolgt und ich mich an die Fahrerlaubnisbehörde wenden muss, wenn nach angemessenem Zeitablauf keine Zustellung erfolgt ist. Nach Einwurf des Fahrerqualifizierungsnachweises bzw. Führerscheins liegt die Verlustgefahr bei mir.

Die zusätzlichen Kosten für den Direktversand betragen 5,10 €.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Biometrisches Lichtbild



Bitte in der Mitte des Feldes unterschreiben

